

FÜR NEUE GMBHS UND AGS

# Firmen-IT sauber starten.

Die 12-Punkte-Checkliste für Ihre neue Firma — kein Punkt setzt IT-Vorwissen voraus.

## DOMAIN & E-MAIL

---

- 1. Eigene Domain sichern**  
Registrieren Sie Ihre .ch-Domain, bevor es jemand anderes tut — sie ist Ihre Adresse für E-Mail und Web, auch wenn die Website erst später kommt.
- 2. Geschäftliche E-Mail auf der eigenen Domain einrichten**  
Offerten von einer @gmail.com-Adresse wirken nicht nur unprofessionell — sie landen auch öfter im Spam. Post gehört auf die eigene Domain, so konfiguriert, dass sie ankommt.

## KONTEN & LIZENZEN

---

- 3. Ein Konto pro Person**  
Geteilte Logins sind ein Sicherheitsrisiko und machen jeden Austritt zum Blindflug. Jede Person erhält ihr eigenes Microsoft-365-Konto.
- 4. Nur bezahlen, was Sie brauchen**  
Business Basic, Standard oder Premium? Die Unterschiede sind gross, die Preise auch. Lizenzen lassen sich monatlich anpassen — starten Sie schlank.
- 5. Admin-Zugang trennen und dokumentieren**  
Admin-Rechte gehören nicht ins Alltagskonto des Gründers. Ein separates Admin-Login mit sicher hinterlegten Zugangsdaten verhindert, dass Sie sich selbst aussperren.

## ABLAGEN & ZUSAMMENARBEIT

---

### 6. Eine zentrale Dateiablage aufbauen

Dateien auf privaten Laptops und USB-Sticks werden spätestens mit Mitarbeiter Nummer zwei zum Problem. Eine klare Teams-/SharePoint-Struktur ab Tag 1 spart später Wochen.

### 7. Zugriffsrechte früh regeln

Löhne, Verträge, Finanzen: Nicht alle müssen alles sehen. Berechtigungen einmal sauber aufsetzen statt später mühsam entflechten.

### 8. Automatische Backups einschalten

Der Papierkorb ist kein Backup. Mail und Dateien gehören automatisch gesichert — täglich, ohne dass jemand daran denken muss.

## SICHERHEIT & VERANTWORTUNG

---

### 9. Mehrfaktor-Anmeldung aktivieren

Der wirksamste einzelne Schutz gegen gekaperte Konten — und für die ganze Firma in einer halben Stunde aktiviert. Pflicht, nicht Kür.

### 10. Geräte absichern

Festplattenverschlüsselung, automatische Updates, Bildschirmsperre: Bleibt ein Laptop im Zug liegen, dürfen keine Kundendaten mitreisen.

### 11. Datenschutz von Anfang an regeln (revDSG)

Als Schweizer Firma brauchen Sie eine Datenschutzerklärung und einen sauberen Umgang mit Kundendaten. Daten in der Schweiz zu hosten macht vieles einfacher.

### 12. IT-Verantwortung klären

Wer kümmert sich um Updates, Zugänge und Notfälle? «Niemand» ist die teuerste Antwort. Intern jemanden benennen — oder einen Partner festlegen.

## Sie müssen das nicht selbst tun.

Wir richten Ihre Firmen-IT in 48 Stunden ein — zum Fixpreis, ohne Fachchinesisch. 15-Minuten-Gespräch, danach fixes Angebot.

→ [theiasolutions.ch/termin](https://theiasolutions.ch/termin)